

Orgelsommer 2024

in der Stiftskirche St. Johannes Evangelist

Cappenberg

21.4.2024, 17.00

Marcus Strümpe, Orgel

Dieterich Buxtehude (1637-1707)

Praeludium, Fuga et Ciacona in C

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)

Sonate F-Dur

-Allegro

-Lento

-Allegretto

William Albright (1942-1996)

Sweet sixteeths

Concert-Rag for organ

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Chromatische Fantasie und Fuge d-moll BWV 903

Kleine Orgel

François Couperin (1668-1733)

aus der „Messe de paroisses“

- Kyrie, Plein chant
- Fugue sur les jeux d´anches
- Glorificamus te, Duo des tierces
- Domine Deus, Dialogue sur les jeux des trompettes
- Qui tollis peccata mundi, Tierce en tailles
- Dialogue sur les grands jeux

Große Orgel

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Fantasie G-Dur BWV 572

-Très vite

-Gravement

-Lentement

Lebenslauf Marcus Strümpe



Marcus Strümpe studierte in Essen und Trossingen. In Essen war er Chorassistent von Prof. Ralf Otto. Dirigierkurse bei Sergiu Celibidache und Frieder Bernius schlossen sich an. Als Organist wurde er von Gerd Zacher und Christoph Bossert ausgebildet, weitere Studien bei Ewald Kooiman u.a.. Strümpe ist seit 2007 Kantor der Duisburger

Salvatorkirche mit ihrer Kuhn-Orgel, die er auf einer CD mit Werken von Cochereau, Gershwin, Bach u.a. portraitierte. Mit der Salvatorkantorei führt er neben der klassischen Chorliteratur von Bach über Bruckner bis Bernstein auch unbekanntere Werke auf. Darüber hinaus arbeitet er als Leiter des Philharmonischen Chores mit den Duisburger Philharmonikern sowie Gastdirigenten (Lorin Maazel, Axel Kober, John Fiore u.a.) zusammen und ist dem Orchester ebenfalls als Organist verbunden. Strümpe ist einer der Kuratoren der Konzertsaalorgel in der Duisburger Mercatorhalle, deren Planung und Bau er begleitet hat. Er ist Kreiskantor in Duisburg und Kirchenmusikdirektor der ev. Kirche im Rheinland.